



Gemeindebrief

Ausgabe Juni 2026 - August 2026



Evangelische
Kirchengemeinde
Hünxe



Foto: S. Junker



Weiteres in dieser Ausgabe

<i>Die Seite DREI</i>	3
<i>AN(ge)DACHT</i>	4
<i>zum Mitmachen</i>	8
<i>zum Mitmachen</i>	9
<i>Aus dem Gemeindeleben</i>	10
<i>Gottesdienste</i>	18
<i>Amtshandlungen</i>	21
<i>Adressen</i>	22
<i>2. Pop-Up-Hochzeit in Götterswickerhamm</i>	23
<i>CEBIE</i>	24
<i>Jugend in Hünxe</i>	28
<i>Jugend in Bruckhausen</i>	30
<i>Impressum</i>	32
<i>Konfirmanden*innen Bruckhausen</i>	33
<i>Konfirmanden*innen Hünxe</i>	34

Es ist Zeit

Umbruch Aufbruch
Durcheinander
Abschied Neustart
Veränderung
Wenn du den
richtigen Zeitpunkt
findest
und erkennst,
dass es besser ist,
loszulassen,
als dass dein Weg
im Kreis endet,
wirst du neue,
aufregende Dinge
entdecken.
Meine Zeit dafür
ist gekommen.

S. Junker

AN(ge)DACHT

Im vergangenen Sommer hat eine unserer Hennen erfolgreich zwei Eier ausgebrütet – was für ein Erlebnis! Es war wunderschön, die kleinen flauschigen Küken zu beobachten: wie ihnen nach und nach die ersten Federn wuchsen, wie sie ihre Umwelt erkundeten und neugierig durch den Garten tapsten. All das geschah unter den wachsamen Augen der Glucke. Sie ließ ihren Nachwuchs nicht aus den Augen, schlug bei Gefahr Alarm und folgte dem Fiepen eines verirrtten Kückens zielsicher. Und wenn der Nachwuchs Wärme und Schutz suchte, fand er ihn unter den Flügeln.

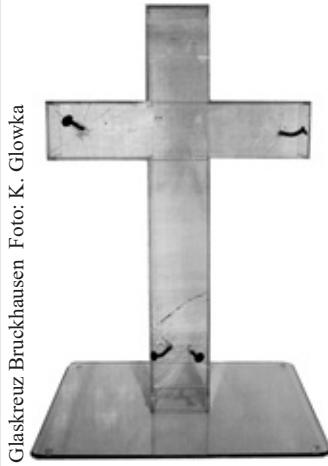
*Er wird dich mit seinen
Fittichen decken,
und Zuflucht wirst du haben
unter seinen Flügeln.
(Psalm 91,4)*

Vogelflügel sind ein starkes Bild, das auch in der Bibel immer wieder begegnet: Als majestätische Adler-schwingen stehen sie für Kraft und

Stärke (Jesaja 40,31). Als Flügel der Morgenröte erzählen sie für Gottes Begleitung an allen Orten im Leben – vom ersten Licht bis zum Sonnenuntergang (Psalm 139,9). Und sie sind ein Sinnbild für den Ort der Zuflucht und Geborgenheit – wie im 91. Psalm.

Wie schön ist es, einen Ort zu haben, an dem ich mich sicher fühle; einen Ort, an dem die Probleme der Welt für einen Moment draußen bleiben und sich stattdessen wohltuende Wärme ausbreitet. Während ich diese Zeilen schreibe, ist die

Welt alles andere als ruhig: In der Ukraine herrscht seit 4 Jahren Krieg; der Iran-Krieg erschüttert die Weltwirtschaft und fordert die globale politische Ordnung heraus; in unserem Land bröckelt und schwindet der gesellschaftliche Zusammenhalt an vielen Orten, und Zukunft scheint ungewiss. Da klingt die Vorstellung eines geschützten Ortes, an dem ich mich zurückziehen kann, durchaus verlo-



Glaskreuz Bruckhausen Foto: K. Glowka

ckend. Für einen Moment alles loslassen, durchatmen, zur Ruhe kommen. Und doch: Genau davon spricht der 91. Psalm nicht:

*Seine Wahrheit ist
Schirm und Schild,
dass du nicht erschrecken musst
vor dem Grauen der Nacht,
vor dem Pfeil, der des Tages fliegt,*

Mit diesen Worten geht der Psalm weiter und macht deutlich: das Grauen der Nacht, der Pfeil des Tages – sie gehören weiterhin zur Wirklichkeit, auch für die, die unter Gottes Flügeln Zuflucht und Schutz gefunden haben. Und doch verändert sich etwas Entscheidendes:

Mit Gott an ihrer Seite verlieren Angst und Bedrohung ihre Macht: nicht, weil sie verschwinden – sondern weil niemand mehr allein mit ihnen ist.

Gott ist kein Ausstieg aus dieser oft verrückten Welt in eine vermeintlich heile Parallelwelt. Aber er ist die Gewissheit: Ich muss mich meinen Sorgen nicht alleine stellen – weder in schlaflosen Nächten noch an anstrengenden Tagen: Gott ist da. Und das ist viel.

Als Christ*innen glauben wir, dass dieses Bei-uns-Sein in Jesus Christus sichtbar geworden ist. In ihm ist Gott Mensch geworden und hat selbst er-

fahren, was es heißt, Schutz und Zuflucht zu suchen und warum es wichtig, ist das weiterzugeben.

Die schwedische Dichterin Lina Sandell hat das 1865 in ihrem Choral „Bred dina vida vingar“ in eindrucksvollen Worten gefasst. Frei übersetzt könnte es so klingen:

*Breite deine weiten Flügel aus,
oh Jesus, über mir
und lass mich in guten wie in
schlechten Zeiten in Frieden bei dir
ruhen-
Sei meine Ruhe, meine Stärke,
meine Weisheit und meine Kraft
und lass mich alle Tage aus deiner
Gnade leben.*

Ich wünsche Ihnen und Euch einen gesegneten Sommer – unter Gottes Flügeln.
Ihr/Euer

Niko Lepke-Rohrert



Foto: J. Benning

Aufbruchstimmung in den Frühling und Sommer von Annette Minar

Die letzten Blätter des Laubes vom Winter rascheln noch unter den Füßen. Ein leichter Windhauch fegt sie sanft vom Gehweg ins Abseits. Die Vögel fliegen emsig hin und her und versuchen, das beste Nistmaterial zu ergattern.

Die ersten Rasenmäher dröhnen um die Wette

Die ersten Rasenmäher dröhnen um die Wette, und das Winterbettzeug schaukelt auf der Wäscheleine und wartet auf das



Rapsfeld am Gansenbergweg

Foto: privat

Sommerquartier im Schrank, um sich für die nächste Wintersaison bereit zu halten.

Die Menschen stürmen die Gartencenter in Massen

Die Menschen fegen, schrauben, putzen, hämmern und stürmen die Gartencenter in Massen.

Die kleinen Fohlen jagen sich auf der Weide, und das Hünxer Storchpaar sitzt wie jedes Jahr wieder zuverlässig auf dem Horst des Hofes von der Familie Horstmann.

Ich betrachte das Treiben aus der Ferne, und jedes Mal überkommt mich im Frühjahr ein Glücksgefühl und große Dankbarkeit. – Ohne Frage, der Winter hat auch seine schönen Seiten und bringt Ruhe und Zeit zum Nachdenken. Sicherlich tragen aktuell leider die Nachrichten aus der ganzen Welt nicht unbedingt dazu bei, dass die Gedanken sehr erheiternd sind. Aber wenn ich im Frühsommer die Türe öffne und heraustrete, dann erkenne ich immer noch unser beschauliches, friedliches Hünxe und bin froh zu sehen. „Gott sei Dank, es geht immer weiter.“



Der Kirschbaum in voller Blüte

Foto: privat

Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne einen wunderbaren Sommer und genießen Sie diese schöne Zeit.

RIELL	sanitär	erdwärme
	heizung	photovoltaik
	brennwert-	solartechnik
	schwimmbadtechnik	
HAUSTECHNIK GMBH		
Meisterbetrieb		
Geschäftsführer: Jörg Riell		
www.riell.de		
Voßkampsfeld 3		
46569 Hünxe-Bruckhausen		
Tel. 0 20 64 / 3 05 46		
Fax 0 20 64 / 3 94 43		

Blumenroth GmbH

Entsorgung-Recycling
Container-Transporte

Lise-Meitner-Str. 1 46569 Hünxe
Tel. 0281-163339-0 Fax 0281-163339-54

	Markt Apotheke
Christiane Schult	
Am Marktplatz 7, 46569 Hünxe	
Tel: 02858 / 6387	
info@apotheke-huenxe.de	

Mietwagen Beckmann
Krankenfahrten für alle Kassen
Besorgungsfahrten - Kurierfahrten
Flughafentransfer - Gesellschaftsfahrten
Tel.: 02858-7650

zum Mitmachen

wöchentlich	montags	10.30 - 12.00 h	Offenes Singen , HdB Kontakt: Thomas Lenzian
		18.00 - 19.30 h	Hünxer Kirchenchor , HdB Leitung: Anna Kim Kontakt: Elke Remberg, Tel.: 02858/333
	dienstags	10.00 - 12.00 h	Digitalcafé , HdB Kontakt: Mail: axel.emmrich@gmail.com
		19.00 - 20.00 h	CiA („Church in Action“) - Team, JUX Kontakt: Hanna Rommeswinkel-Meis
		20.15 - 22.00 h	Plan B , JUX Kontakt: Thomas Lenzian
14-tägig	freitags	18.00 h	Meditationstreffen : in der Dorfkirche Hünxe: Kontakt Achim Kegel, Tel.: 02858/9184811 oder 0152/24323148
monatlich		15.00 h	Frauenhilfe , HdB 10.06., 08.07. + 12.08.2026 Kontakt: Ute Konegen
		20.00 h	„7-Wochen-Ohne-Gruppe“ Kontakt: Hanna Rommeswinkel-Meis
Besuchsdienstkreis Hünxe Kontakt: Hanna Rommeswinkel-Meis Kirche-Kunterbunt-Team Kontakt: Hanna Rommeswinkel-Meis Familien-Gottesdienst-Team Kontakt: Hanna Rommeswinkel-Meis			

zum Mitmachen

wöchentlich	montags	09.00 - 11.00 h	Nähkreis Kontakt: Berta Neumayr, Tel.: 02064/30516
	dienstags	09.00 - 11.00 h	Handarbeitskreis Kontakt: Erika Wagner, Tel.: 02064/31072
	mittwochs	19.00 - 20.30 h	Klassische Gitarrengruppe , Vorkenntnisse erforderlich. Aktuell: Erfahrene GitarristIn mit Notenkenntnissen für Instrumentalband gesucht. Kontakt: Tina Dorando Tel.: 02858/7473
	donnerstags	17.15 - 18.45 h	Kinder- und Jugendchor Ansprechpartnerin: Kristina Pauli, Tel. 02064/472 312
14-tägig	montags	15.00 - 17.00 h	Erzählcafé : jeden 1. + 3. Montag im Monat Mail: Ch. Kischkewitz@gmx.de Kontakt: Christel Kischkewitz, Tel.: 02064/55720
	dienstags	18.30 h - 20.00 h	Chor „Cantus Virus“ jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Kontakt: Kristina Pauli
monatlich	dienstags	20.00 h	Männerkreis : Kontakt: Hermann Becker, Tel.: 02064/478 48 66
	mittwochs	15.00 h	Spielesachmittag : Kontakt: Sandra Benninghoff, Tel.: 02064/4571417
	donnerstags	10.00 - 13.00 h	„Repair Café“ in „Unsere Arche“, 09.06., 14.07. + 11.08.2026 Info: Tel.: 0176 460 61974 Mail: repaircafe@online.de
Besuchsdienstkreis Bruckhausen Kontakt: Christel Kischkewitz „Kirche mit Kindern“ Kontakt: Mirko Lipski-Reinhardt			



Gaststätte Rühl
Dinslakener Str. 120
46569 Hünxe

- Komfortable Gästezimmer
- Biergarten im Innenhof
- Fest-Saal für maximal 150 Personen
- Gesellschaftszimmer
- 2 Bundeskegelbahnen

Telefon: 02064-30430
Telefax: 02064-970922
service@gaststaette-ruehl.de
www.gaststaette-ruehl.de
Mittwochs Ruhetag



Malteser Apotheke
Stephan Bade

3 x RUNDUM GUT VERSORGT

NEUSTRASSE	AM NEUTOR	BRUCKHAUSEN
Neustraße 2-4 46535 Dinslaken Tel. 02064 411510	Am Neutor 24 46535 Dinslaken Tel. 02064 41040	Hauptstraße 57 46569 Hünxe Tel. 02064 38193



Fahren Sie mit uns auf dem Klang-Karussell

Klang-Karussell

Cantus
VirusSaiten
Einsteiger

6. September, 17 Uhr

"Unsere Arche", Bruckhausen
Eintritt frei
Um Spenden wird gebeten

Der Chor Cantus Virus und die SaitenEinsteiger laden zu einem unterhaltsamen musikalischen Erlebnis auf das „Klang-Karussell“ ein. Am Sonntag, den 6. September, um 17:00 Uhr starten wir mit unserer Fahrt in „Unserer Arche“.

Geboten wird moderne Kirchenmusik (Cantus Virus) und ein Mix aus Filmmusik, Pop- und lateinamerikanischen Stücken (SaitenEinsteiger).

Nach der Karussellfahrt freuen sich die MusikerInnen bei einem kleinen Snack und Getränken, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Kristina Pauli -
Cantus Virus
Tina Dorando -
SaitenEinsteiger

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Karoline Lubig

Manuelle Therapie - Krankengymnastik -
Lymphdrainage - Bobaththerapie - Massage -
Reflektorische Atemtherapie - Hausbesuche

Tel. 02064 - 609430 Mobil 0170 - 4519968
Heinrich-Heine-Weg 20 46569 Hünxe-Bruckhausen



Dauergrabpflege auf den Friedhöfen:

Hünxe • Drevenack • Oberlohberg • Voerde
Wilhelmstr. 13 • 46569 Hünxe • Tel. 02858 / 6482

Sommerkirche - verlässlich an unterschiedlichen Orten

Auch in diesem Jahr werden wir unseren Gottesdienst-Plan im Sommer wieder ein klein wenig bunter gestalten und laden zu den Gottesdiensten der Sommerkirche jeweils um 10:00 Uhr – in die Kirche, ins Gemeindehaus, an einem besonderen Ort oder zu einem besonderen Thema ein. Lassen Sie sich überraschen, was die Sommerkirche 2026 als Teil der menschenkirche bereithält.

19.07.2026, 10:00 Uhr

Sommerkirche als Frühstücksgottesdienst
im Haus der Begegnung

26.07.2026, 10:00 Uhr

Sommerkirche mit der Drogenberatung der Diakonie Dinslaken
„Man muss nur wollen?“ –
ein Nachdenkgottesdienst über Sucht und ihre Geschichten
in „Unsere Arche“

02.08.2026, 10:00 Uhr

Dem Licht folgen – ein norwegischer Gottesdienst zum Olavstag
mit Abendmahl
in der Hünxer Dorfkirche

09.08.2026, 10:00 Uhr

Gottesdienst zur Jubiläumsausstellung
„100 Jahre Ev. Kirchenkreis Dinslaken“
in „Unsere Arche“

16.08.2025, 10:00 Uhr

Sommerkirche: Das Kirchengebäude im Weg durch den Gottesdienst erleben - eine gottesdienstliche Kirchenführung in der Hünxer Dorfkirche

23.08.2025, 10:00 Uhr

Sommerkirche als Waldgottesdienst mit Taufen
Schützenheim BSV Bruckhausen, Am Lindenkamp 9, Bruckhausen

30.08.2025, 10:00 Uhr

Paul Gerhardt und seine Lieder
Sommerkirche
in der Hünxer Dorfkirche

Wir freuen uns auf viele schöne Sommergottesdienste!

Für alle Vorbereitenden
Mirko Lipski-Reinhardt

**HÖRGERÄTE
DIERKSMEIER**
MEISTERBETRIEB

www.hoergeraete-dierksmeier.de



Hauptstraße 55
46569 Hünxe

02064 477 24 33
dierksmeier.huenxe@t-online.de

Internationaler Gedenktag für verstorbene Drogengebrauchende

21. Juli 2025: um die Mittagszeit steigen mehr als ein Dutzend schwarze Ballons vor dem Dinslakener Rathaus in den Himmel. Sie erinnern an Menschen, die nicht mehr am Leben sind, weil die Sucht am Ende stärker war. Unten auf dem Platz d'Agen stehen Menschen und schauen den Luftballons nach, erinnern sich, beten zusammen und lassen sich segnen...

So haben wir im vergangenen Jahr den Internationalen Gedenktag für verstorbene Drogengebrauchende begangen – gemeinsam mit der Drogenberatung und dem öffentlichen Wohnzimmer der Diakonie Dinslaken. „Verändern, um Leben zu retten“ – unter dieser Überschrift steht der Gedenktag in diesem

Jahr 2026. Wir werden auf den Neutorplatz am 21. Juli 2026 ab 10 Uhr in der Dinslakener Innenstadt präsent sein, erinnern und sensibilisieren und werden dieses wichtige gesellschaftliche Thema im Rahmen der Hünxer Sommerkirche auch in einem gottesdienstlichen Rahmen würdigen.

Darum herzliche Einladung zur Sommerkirche am 26. Juli 2026 um 10:00 Uhr in „Unsere Arche“. Unter der Überschrift „Man muss nur wollen?“ feiern wir mit der Diakonie Dinslaken einen Nachdenkgottesdienst über Sucht und ihre Geschichte – und sind auch hier menschkirche.

Mirko Lipski-Reinhardt

Anzeigen



HEWAG
SENIORENSTIFT

Unsere Einrichtung...
...Ihr sicheres Zuhause

Bensumskamp 27, 46569 Hünxe
Tel.: (02858) 908-0
www.hewag.de



HEWAG
SENIORENSTIFT



Mönnings & Caspers
Bestattungen - Familienunternehmen seit 1877

Zentralruf: 0 20 64 / 4 16 55

46569 Hünxe - Dorstener Str. 31
Tel.: (02858) 9 20 66

Bestattungen
Thomas

Am Spyker 9 46485 Wesel
Tel.: 0281-89162



Volksbank
Rhein-Lippe eG

GOTTESDIENST ZUR JUBILÄUMSAUSSTELLUNG

9. August, 10 Uhr
Unsere Arche, Bruckhausen



mit Katharina Bous und
Hanna Rommeswinkel

**Gut für
Hünxe.**



Niederrheinische Sparkasse
RheinLippe

www.nispa.de

Anzeigen

Herzliche Einladung zum

TAUFERINNERUNGS- GOTTESDIENST

FÜR ALLE TÄUFLINGE AUS DEM JAHR 2022
UND ALLE KLEINEN & GROSSEN,
DIE MITFEIERN MÖCHTEN

AM 20. SEPTEMBER - 17.05 UHR - DORFKIRCHE HÜNXE

ANMELDUNG BEI HANNA ROMMESWINKEL



Der verlorene Sohn

Familiengottesdienst
zur Taferinnerung*
mit dem Kinder- und Jugendchor

*Die Bruckhausener Täuflinge
des Jahres 2023
erhalten in diesem Gottesdienst
ihren Tauffisch zurück.

Sonntag,
14. Juni 2026
11:00 Uhr

Ev. Kirche „Unsere Arche“
Danziger Platz, Hünxe-Bruckhausen





Aufführungen des Kinder- und Jugendchores - das Gleichnis vom verlorenen Sohn

Ein Vater hatte zwei Söhne, die mit ihm auf seinem Bauernhof lebten und arbeiteten. Doch einer der beiden wollte in die Welt hinaus, so dass der Vater ihm sein Erbe auszahlte. Der Sohn packte seine Sachen, ging fort in ein fremdes Land und verschwendete unterwegs sein ganzes Geld. Als er schließlich verarmt nach Hause zurückkehrt, nimmt der Vater ihn mit offenen Armen auf.

Mit Texten und Musik von Klaus Heizmann singt und erzählt der Kinder- und Jugendchor das Gleichnis vom verlorenen Sohn.

Wir laden herzlich in „Unsere Arche“ ein:

Öffentlichen Generalprobe am
13.06.26 um 15.00 Uhr
und
Familiengottesdienst am 14.06.26 um
11.00 Uhr

Wir freuen uns über Verstärkung!

Kinder ab dem Vorschulalter sind herzlich willkommen! Wir proben donnerstags von 17.15 Uhr bis 18.45 Uhr in „Unsere Arche“!

Kontakt: Kristina Pauli, 02064/472312

Jubelkonfirmation

Ein besonderes Jubiläum steht bevor:
Wir feiern die Goldene Konfirmation
des Jahrgangs 1976 und die Diamantene
Konfirmation des Jahrgangs 1966 – für
beide Bezirke unserer Gemeinde mit
einem großen Festgottesdienst:

*am Sonntag, den 25. Oktober 2026
um 10:00 Uhr
in der Ev. Dorfkirche Hünxe*

Wie es gute Tradition ist, sind alle, die
vor 50 oder 60 Jahren konfirmiert wur-
den, zu diesem festlichen Anlass mit
einer Begleitperson eingeladen. Auf-
grund der Datenschutzbestimmungen
ist es jedoch nicht immer möglich, alle
Jubilar*innen zu erreichen. Daher bit-
ten wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe:
Informieren Sie gerne Bekannte oder

Freund*innen, die ebenfalls zu diesem
Kreis gehören.

Auch wenn Sie nicht in Hünxe, sondern
in einer anderen Kirchengemeinde kon-
firmiert wurden, sind Sie herzlich will-
kommen, dieses Jubiläum mit uns zu fei-
ern. Wir freuen uns darüber hinaus über
alle Jubilar*innen, die in diesem Jahr ein
65-, 70- oder ein noch höheres Konfir-
mationsjubiläum begehen. Gerne feiern
wir diesen besonderen Tag gemeinsam
mit Ihnen!

Melden Sie sich im Gemeindebü-
ro unserer Kirchengemeinde, Dor-
stener Str. 13a, 46569 Hünxe (Telefon:
02858/90890 / E-Mail: huenxe@ekir.de) an.

*Pfarrerin Hanna Rommeswinkel-Meis
und Pfarrer Mirko Lipski-Reinhardt*

Feierabend mit Gott

Ein Abendgebet mit Musik und dann
den Sommertag ausklingen lassen – bei
guten Gesprächen, einem Glas Wein
(oder einem alkoholfreien Getränk): das
ist in den letzten Jahren zu einer guten
Bruckhausener Tradition geworden, im
letzten Jahr erstmals unter dem Titel:
„Feierabend mit Gott“.

Diese Tradition wollen wir auch in die-
sem Jahr – in Bruckhausen und Hünxe
– fortsetzen und freuen uns auf die Zeit
mit Ihnen und Euch am

Mittwoch, 29.07.2026

um 19:00 Uhr

an „Unsere Arche“
mit den Saiteneinsteigern
und am

Mittwoch, 05.08.2026

um 19:00 Uhr

an der Hünxer Dorfkirche
zur Drucklegung war der musikalische
Beitrag noch offen

Mirko Lipski-Reinhardt

Ausblicke

Fotografien von 1953 bis 2026

von **Jürgen Leipner**



Bildpaare laden den Betrachter zu einem Dialog ein



Vernissage

Fr. 5. Juni 2026 | 17:00 Uhr

Finissage:

Do. 11. Juni 2026 | 17:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 10:00 - 12:00 Uhr

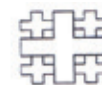
So. 7. Juni 10:45 - 12:45 Uhr

Haus der Begegnung | Dorstener Str. 13A | 46569 Hünxe

Bestattungen

Rudolph

Wir helfen und beraten
in einem Trauerfall



Am Tiefen Steg 28
46569 Hünxe-Bruckhausen
Tel. (0 20 64) 46 87-0 Fax 46 87 33

Elisenstr. 4 + 10
46537 Dinslaken
Tel. (0 20 64) 46 77-0 Fax 46 77 22

**WIR MACHEN
IHRE OHREN
GLÜCKLICH!**

Die Experten für unauffällige Hörsysteme aus Hünxe



**Hörgeräte
Hospital**

Hünxe | Donnersbergstege 1
www.hoergeraetehospital.de

Gottesdienste

Dorfkirche Hünxe

„Unsere Arche“ Bruckhausen

07.06.2026	09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer M. Lipski-Reinhardt	11:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer M. Lipski-Reinhardt
13.06.2026		Taufsamstag Pfarrer M. Lipski-Reinhardt
14.06.2026	09:30 Uhr, Gottesdienst Pfarrer i.R. Weßler	11:00 Uhr, Tauferinnerungsgottesdienst mit Kinderchor Pfarrer M. Lipski-Reinhardt
21.06.2026	09:30 Uhr, Gottesdienst Pfarrer M. Lipski-Reinhardt	11:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer M. Lipski-Reinhardt
28.06.2026	09:30 Uhr, Gottesdienst Pfarrer/in H. Rommeswinkel-Meis	11:00 Uhr, Gottesdienst Pfarrer/in H. Rommeswinkel-Meis
04.07.2026	17:00 Uhr, Picknick-Gottesdienst , Hünxer Dorfkirche Pfarrer/in H. Rommeswinkel-Meis	
05.07.2026	11.00 Uhr, Gottesdienst beim Jugendfestival auf der Festwiese am Waldweg bei der Feuerwehr in Bruckhausen, s.S. 29 Pfarrer Hae-ung Chai mit Team	
11.07.2026	Taufsamstag Pfarrer/in H. Rommeswinkel-Meis	
12.07.2026	09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant H. Driesen	17:00 Uhr, #spätschicht-Gottesdienst Team #spätschicht-Gottesdienst
19.07.2026	10:00 Uhr, Sommerkirche im „Haus der Begegnung“ Pfarrer/in H. Rommeswinkel-Meis	
26.07.2026	10:00 Uhr, Sommerkirche in „Unserer Arche“, Pfarrer M. Lipski-Reinhardt	
02.08.2026	10:00 Uhr, Sommerkirche mit Abendmahl , Hünxer Dorfkirche Pfarrer M. Lipski-Reinhardt	
08.08.2026		Taufsamstag Pfarrer M. Lipski-Reinhardt
09.08.2026 Israelsonntag	10:00 Uhr, Sommerkirche in „Unsere Arche“ Pfarrerinnen H. Rommeswinkel-Meis + K. Bous	
16.08.2026	10:00 Uhr, Sommerkirche in der Hünxer Dorfkirche Prädikantin S. Nisbach	
23.08.2026	10:00 Uhr, Sommerkirche auf dem Gelände des BSV Bruckhausen Pfarrer M. Lipski-Reinhardt	
30.08.2026	10:00 Uhr, Sommerkirche mit Abendmahl , Hünxer Dorfkirche Prädikant H. Driesen	

Sommerkirche: s.S. 11

Gottesdienste im Altersheim

03.06.	10.00	Gottesdienst im Malteserstift	M. Lipski-Reinhardt
03.06.	15.30	Gottesdienst im HEWAG-Seniorenstift	M. Lipski-Reinhardt
01.07.	10.00	Gottesdienst im Malteserstift	M. Lipski-Reinhardt
01.07.	15.30	Gottesdienst im HEWAG-Seniorenstift	M. Lipski-Reinhardt
05.08.	10.00	Gottesdienst im Malteserstift	M. Lipski-Reinhardt
05.08.	15.30	Gottesdienst im HEWAG-Seniorenstift	M. Lipski-Reinhardt

Gottesdienste mit Kindern

04.07.	15.00-18.00	Kinderkirche „rund um die Dorfkirche“ darin um 17.00 h Picknick-Gottesdienst	H. Rommeswinkel-Meis + Teams
29.08.	10.30	Kinderkirche Bruckhausen	M. Lipski-Reinhardt + Team

Schulgottesdienste

Wir feiern in der Schulzeit monatlichen Schulgottesdienst mit der Karl-Vogels-Schule und der Schule Am Dicken Stein.

Die Schulgottesdienste finden in ökumenischer Gemeinschaft wechselnd in den evangelischen und katholischen Kirchen statt.

Hünxe und Bruckhausen

Taufen



Beerdigungen



wer - wann - wo ?

Pfarrerin Hanna Rommeswinkel-Meis Hünxe

Arbeitszimmer
Dorstener Str. 9, (JUX),
Tel.: 02858 / 838 99 55;
E-Mail:
hanna.rommeswinkel-meis@ekir.de

Ev. Dorfkirche Hünxe

Dorstener Str. 7
Küsterin Ute Konegen
Tel.: 01577 / 9874885

Pfarrer Mirko Lipski-Reinhardt Bruckhausen

Arbeitszimmer
Gemeindezentrum „Unsere Arche“
Danziger Platz 10
Tel. 02064 / 4569497
E-Mail: mirko.lipski-reinhardt@ekir.de

Ev. Kirche „Unsere Arche“

Danziger Platz 10
Küsterin Daniela Windt
Tel.: 02064 / 46 410 oder
0160 / 91160903
E-Mail: daniela.windt@ekir.de
Öffnungszeiten „Unsere Arche“:
Mo - Fr von 09.00 - 12.00 h

Diakonieschwester

Diakoniestation Dinslaken
Tel.: 02064 / 81095 od. 81096

Telefonseelsorge

Tel.: 0800 / 111 0 111 (evgl.)
Tel.: 0800 / 111 0 222 (kath.)

Haus der Begegnung

Dorstener Str. 13a
Iris Walbrodt
Tel.: 02858 / 90 89 15
Tel.: 0160 / 91136872

Gemeindebüro

Dorstener Str. 13a, 46569 Hünxe
Tel.: 02858 / 9089-0; Fax 02858 / 908919
E-Mail: huenxe@ekir.de
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag
von 10.00 - 12.00 h
homepage: www.kirche-huenxe.ekir.de

Ev. Integrative Kindertagesstätte und Familienzentrum Hünxe

„Komm rein“;
Leitung: Ingrid Goch;
Tel.: 02858 / 26 50;
E-Mail:
Familienzentrum-kommrein@ekir.de

Ev. Kindergarten Bruckhausen „Kleine Arche“

Danziger Platz 12, Leitung:
B. Zimmermann/Martina Gappa;
Tel.: 02064 / 46 411;
E-Mail: kita-kleine-arche@ekir.de

Jugendhaus (JUX)

Dorstener Str. 9
Leitung: Thomas Lenzian
Tel.: 02858 / 76 53 ab 15.00 h;
außer Mittwoch
E-Mail: thomas.lenzian@ekir.de

Jugendhaus Bruckhausen (Brucklyn)

Danziger Platz 10
Leitung: Doris Listl
Tel.: 02064 / 46409;
E-Mail: doris.listl@ekir.de

Ev. Friedhof Hünxe

leitender Friedhofsgärtner Steffen Leske
Tel.: 0151 / 72004854

2. Pop-Up-Hochzeit in Götterswickerhamm



Erste Paare schon angemeldet

Götterswickerhamm. Nach der ersten berührenden 1. Pop-Up-Hochzeit im Sommer 2024 feiern wir dieses Jahr die 2. Auflage unserer "Einfach heiraten"-Aktion der menschenkirche: Am 27. Juni 2026 zwischen 14 und 19 Uhr können sich Paare wieder spontan, unkompliziert und mit Gottes Segen das Ja-Wort geben – persönlich, festlich und voller Herz. Auch diesmal kann man sich wieder an 5 verschiedenen Orten in Götterswickerhamm – beispielsweise in der Schinkelkirche oder am Rhein – segnen lassen. Zuvor können sich die Paare in einem persönlichen Vorbereitungsgespräch einen Trauspruch und Musik aussuchen. Die Segenszeremonie soll ganz auf die individuellen Wünsche abgestimmt werden und dauert ca. 15 bis 30 Minuten.

Und natürlich kann jeder kommen, der



Pop-Up-Hochzeit 2024 Foto: Privat

mindestens 18 Jahre ist und seine Beziehung unter Gottes Segen stellen möchte. Es ist nicht notwendig, dass die Personen standesamtlich getraut oder evangelisch sind. Auch Konfessionslose oder Mitglieder einer anderen Religion sind willkommen. Darüber hinaus haben zudem schon lang verheiratete Paare die Möglichkeit, sich gegenseitig erneut

ihre Liebe zu bekunden. Die Zeremonie ist kostenlos. Bislang haben sich schon 40 Paare angemeldet.

Interessierte können spontan vorbeikommen und sich am Infopunkt am Vorplatz der Kirche, der von 14 bis 19 Uhr besetzt ist, registrieren.

Wer mag, kann sich vorher anmelden unter:

<https://kirchenkreis-dinslaken.de/pop-up-hochzeit-anmeldung/>.

SP:Pannenbäcker

TV, Video, HiFi, Telecom, Elektro, Sat...persönlich.
46569 Hünxe, Dorstener Straße 14
Telefon 02858/7117, Fax 02858/6126

Ihr Partner für Informationstechnik,
Softwareintegration und Datensicherheit.

Informationstechnik
IT-Infrastruktur und Systeme
Softwareintegration
Datensicherheit

IT ADVISE

Bannerer Feld 35, 46569 Hünxe
Tel. +49 2858 55581-0 post@it-advise.de
www.it-advise.de

Als die CEBIE-Frauen über den Tellerrand schauten – Frauen im Einsatz gegen HIV/AIDS in den frühen 1990er Jahren

Wenn wir nach einer Aufforderung über den Tellerrand zu schauen in der Bibel suchen, finden wir einen schönen Bibelvers. Er steht im Brief an die Römer 12:2: *Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, auf dass ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.*

Etwas Heilendes, Neues und Sinnvolles zu beginnen

In diesem Sinne war es den Frauen der CEBIE wichtig, in den frühen 1990er, mit den Mitteln und Geldern der CE-

BIE-Partnerschaft etwas Heilendes, Neues und Sinnvolles zu beginnen. Sie wollten neue Pfade betreten. Anfang der neunziger Jahre war vieles noch unausgesprochen. HIV und AIDS waren von Angst, Scham und Unwissenheit umgeben – auch im damaligem Zaïre (heute die Demokratische Republik Kongo). Es fehlte an Aufklärung, an medizinischer Versorgung, aber vor allem an offenen Gesprächen. In dieser Zeit begannen die CEBIE-Frauen, Verantwortung zu übernehmen. Leise, aber entschlossen leisteten sie Pionierarbeit innerhalb der Kirche – für andere Frauen, für Familien, für ganze Gemeinschaften.

Diese CEBIE-Frauen schauten über den Tellerrand hinaus.

Diese CEBIE-Frauen schauten über den Tellerrand hinaus. Es war eine Gruppe von 7 Frauen: Pfarrerin Mangila, Frau Tumba Anastasie Mawasa, Frau Adeline Ibulandongo, Frau Kashiki, Frau Kwembe, Frau Jacky Ndonga und Frau Véronique Kumakamba. An drei Orten wurden Treffen und Seminare organisiert: Kikwit, Idiofa und Kipuku. Die Frage war: würden die Frauen und Paare kommen? Und sie kamen. Zwischen 350 und 500 Menschen waren bei jeder Veranstaltung anwesend. Die Frauen zeigten

schockierende Bilder und sprachen über Themen, über die man bis dahin schwieg: über Ansteckung, über Schutz wie Kondome, über sexuell übertragbare Infektionen – und über Hoffnung. Dabei war ihr Ansatz von Empathie geprägt. Sie wussten, dass Angst nur durch Vertrauen überwunden werden kann.

In einem gesellschaftlichen Kontext, in dem Frauen oft wenig Gehör fanden, schufen sie Räume, in denen andere Frauen sich öffnen konnten. Sie hörten zu, ohne zu verurteilen. Sie begleiteten Erkrankte und ihre Familien. Sie stärkten das Bewusstsein dafür, dass Würde und Mitgefühl gerade in Zeiten von Krankheit unverzichtbar sind.

Es war den Frauen wichtig zu zeigen, dass in der CEBIE nicht nur gebetet wird, sondern auch gehandelt. Die Botschaft der Nächstenliebe bekam eine konkrete Gestalt: in der Pflege von Kranken und im gemeinsamen Kampf gegen Stigmatisierung. Die CEBIE-Frauen suchten sich auch Hilfe bei dem bekannten Staatsprogrammen wie PNLMS (Programme National Multisectoriel de Lutte contre le Sida). Das ist die nationale Koordinierungsstelle der DR Kongo zur Bekämpfung von HIV/AIDS. Es koordiniert die multisektorale Antwort, um HIV-Neuinfektionen zu reduzieren und Stigmatisierung zu bekämpfen. Mit Hilfe des Programms konnten Menschen getestet werden, Ausbildungen des CEBIE-Krankenzentren-Personals wurden organisiert und Paare, die langfristig Medikamente brauchten, erhielten diese kostenlos (bis heute!). Bis heute werden noch Aufklärungskampagnen, auch

in Schulen, durchgeführt!

Diese frühe Arbeit war nicht immer einfach. Es gab Widerstände, Missverständnisse und auch Angst. Doch die Frauen ließen sich nicht entmutigen. Ihr Engagement war getragen von der Überzeugung, dass jeder Mensch ein Recht auf Wissen, auf Schutz und auf ein Leben in Würde hat. Sie legten den Grundstein für viele Initiativen, die bis heute fortbestehen.

Was damals begann, war mehr als eine Kampagne

Rückblickend wird deutlich: Was damals begann, war mehr als eine Kampagne. Es war ein Akt der Solidarität. Ein mutiger Schritt hin zu mehr Offenheit und Menschlichkeit. Die Frauen jener Zeit haben gezeigt, wie Veränderung entstehen kann – von innen heraus, getragen von Mitgefühl und Glauben.

Ihr Einsatz erinnert uns heute daran, wie wichtig es ist, weiterhin hinzusehen, zuzuhören und füreinander da zu sein. Denn auch wenn sich vieles verändert hat, bleibt die Aufgabe bestehen: Hoffnung zu schenken, wo Angst herrscht, und Liebe zu leben, wo Ausgrenzung droht.

Von Pfarrerin Nathalie Mangila & Alethea N. Mushila, April 2026.



CEBIE-Frauen vor Kampagne – ganz links N. Mangila
Foto: privat

Kirche erklärt: Was ist eine „Evangelische Messe“?

Im Gottesdienstplan unseres Gemeindebriefes ist einigen Leser*innen für Ostern und Pfingsten die Bezeichnung „Evangelische Messe“ aufgefallen.

Vielleicht haben Sie sich gefragt: „*Evangelische Messe? Das habe ich noch nie gehört. Ist Messe nicht katholisch und Gottesdienst evangelisch?*“

Diese Frage ist verständlich – und zugleich eine gute Gelegenheit diese Gottesdienstform näher kennenzulernen. Denn genau das ist die Messe: eine mögliche (evangelische) Gottesdienstform unter vielen.

Das Wort „Messe“ entstand aus der traditionellen lateinischen Schlussformel des Gottesdienstes: „*Ite, missa est!*“, zu deutsch: „*Gehet hin, ihr seid gesendet!*“ Der Begriff macht deutlich: Gottesdienst endet nicht mit dem Verlassen der Kirche. Die Gemeinschaft und die christliche Botschaft tragen in den Alltag hinein. Gottesdienst und Leben gehören zusammen.

Schon in der frühen Kirche versammelten sich die Menschen zum Gottesdienst – zum Singen, zum Beten, zur gemeinsamen Mahlfeier. So lesen wir in der Apostelgeschichte: „*Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel, im Brotbrechen und im Gebet.*“ (Apg 20,7) Daraus entwickelte sich im Laufe der Zeit der ritualisierte Gottesdienst: die Messe. Im (europäischen) Westen der Kirche wurde sie lange Zeit auf Latein gefeiert – auch dann noch, als viele Menschen diese Sprache längst nicht mehr verstanden.

Die Wittenberger Reformation um Martin Luther hielt diesen Zustand für unhaltbar: es war ihr wichtig, dass die Gemeinde den Gottesdienst versteht und aktiv an ihm teilnimmt. Darüber hinaus sollte die Verkündigung stärker in den Mittelpunkt des Gottesdienstes rücken. So entstand die sog. „Deutsche (= deutschsprachige) Messe“, die sowohl der kirchlichen Tradition verpflichtet war, als auch den Neuaufbrüchen der

Reformation gerecht werden wollte – die Vorform dessen, was wir heute als „Evangelische Messe“ bezeichnen. Ganz geheimer war das dem kaiserlichen Lager nicht.

Früh begegnete der Reformation der Vorwurf, man habe die Messe abgeschafft. Dem entgegneten die lutherischen Stände auf dem Reichstag zu Augsburg 1530 in der sog. Augsburger Konfession (Confessio Augustana):

„Man legt den Unseren mit Unrecht auf, daß sie die Messe sollen abgetan haben.“

Oder in modernes Deutsch übertragen:

„Man unterstellt uns zu Unrecht, dass wir die Messe abgeschafft haben.“ (CA XXIV)

Dennoch hat sich in den folgenden Jahrhunderten den deutschen Gemeinden vor allem der schlichtere Predigtgottesdienst durchgesetzt. Dies entsprach einerseits dem Zeitgeschmack und wurde andererseits durch die Union zwischen Lutheranern und Reformierten rund um das 300. Reformations-jubiläum 1817 begünstigt. Die stärker liturgisch geprägte Form der Messe trat dadurch in den Hintergrund. Ganz verschwunden

ist sie jedoch nie. Im Evangelischen Gottesdienstbuch ist sie weiterhin als eine mögliche Gottesdienstform vorgesehen. Und in vielen Ländern – etwas in Schweden und Norwegen – ist Messe der heute gängige Begriff für einen evangelischen Abendmahlsgottesdienst.

Denn in einer evangelischen Messe geschieht im Grunde dasselbe, wie in jedem evangelischen Gottesdienst. Im Mittelpunkt stehen das Hören auf die Bibel, das Gebet, die Predigt und das Hl. Abendmahl. Der Unterschied liegt vor allem in der Form: die evangelische Messe ist stärker liturgisch geprägt und wird meist besonders festlich gefeiert. Sie knüpft bewusst an die lange Tradition der Kirche an. Wenn Sie also im Gottesdienstplan „Evangelische Messe“ lesen, lassen Sie sich gerne drauf ein. Entdecken Sie eine alte, zugleich lebendige Form des Gottesdienstes – und feiern Sie mit uns die Gemeinschaft des Glaubens.

Mirko Lipski-Reinhardt



Uttrodt
DIE FRISCHE VIELFALT IN HÜNXE!
MODERN • HELL ANSPRECHEND

DANKIGER PLATZ 5 | 44549 HÜNXE-BRÜCKHAUSEN |
TELEFON: 02044/36973 | MONTAG - SAMSTAG: 7.00 - 20.00 UHR



LebensBaum

Alltagsbegleitende Unterstützung & Betreuung
Inh. Tanja Wagner ☎ 02858 - 8191472

✉ info@lebensbaum-wagner.de

Eine Unterstützung ist mit aber auch ohne Pflegegrad möglich sowie für Kinder und Erwachsene

ÖFFNUNGSZEITEN JUX

MON 15 – 20 UHR OFFENE TÜR

TUE 15 – 21 UHR OFFENE TÜR
19 UHR CIA-TEAM
20.15 UHR PLAN B

WED GESCHLOSSEN

THU 15 – 20 UHR OFFENE TÜR

FRI 15 – 19 UHR OFFENE TÜR
ACTION DES MONATS

SAT OFFENE TÜR
1X MONATLICH

LICHT IN ALLEN FARBEN

Jugendfestival der Menschengemeinschaft

Festwiese in Bruckhausen 03.-05. Juli

Ein Wochenende voller...

Musik Begegnungen Kreative Aktionen Inspiration

Vom 3. bis 5. Juli wird die Festwiese in Bruckhausen zum Treffpunkt für junge Menschen, gute Stimmung und echte Gemeinschaft!

Die Jugendeinrichtungen aus dem gesamten Kirchenkreis veranstalten ein eigenes Festival für euch.

Unter dem Motto „**Licht in allen Farben**“ erwartet dich ein Wochenende voller **Highlights**:

- ★ abwechslungsreiches Bühnenprogramm
- ★ spannende Workshops
- ★ kreative Aktionen
- ★ unvergessliche Momente

Anmeldung & Infos:
Bei deinen Jugendleiter*innen in deiner Gemeinde

Wir sehen uns auf der Festwiese in Bruckhausen!

Öffnungszeiten „Brucklyn“

Montag 16.00 - 20.00 Uhr

Mittwoch 16.00 - 19.00 Uhr

Freitag 15.00 - 20.00 Uhr

Der Freitag gehört den Jugendlichen. Alle ab 12 Jahren herzlich willkommen. (außer bei der Kinderdisco, da dürfen alle 😊)

Termine Juni

Urlaub vom 01.06.-einschl 08.06.26 und am 26.06. geschlossen. 😞

Kino ab 12 Jahren am 12.06.26 von 19-21 Uhr



Kinderkino am 15.06.26 für Kids ab 6 Jahren von 17:00-19:00Uhr

Action des Monats am 19.06.26 ab 17.00 Uhr Näheres in Kürze auf social media

20.06.26 Casinoabend ab 18:30 Uhr bis 22.00 Uhr schickes Styling erwünscht 😊

Termine Juli

Geschlossen am 08.07.26.

Jugendfestival auf der Festwiese in Bruckhausen vom 03.07.-05.07.26

Kinderkino am 06.07.26 für Kids ab 6 Jahren von 17.00-19.00Uhr



Ferienfreizeit vom 20.07-31.07.26 Wir sind on Tour

Termine August

Geschlossen vom 03.08-07.08.26 und vom 24.08-02.09.26

Weitere Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Haltet bitte die socialmedia Kanäle im Auge!!!

Aktuelle Infos auf instagram und facebook „Jugendhaus Brucklyn“ oder auf Facebook „jugendhaus brucklyn“, im Jugendhaus zu den Öffnungszeiten,

Kontakt unter Tel: 02064-46409 oder per mail:

doris.listl@ekir.de

Ich freu mich auf euch 😊 Doris

Hinweis auf das Widerspruchsrecht

Liebe Leserinnen und Leser, in unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie **Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder per Mail in unserem Gemeindebüro (Dorstener Str. 13a, 46569 Hünxe, Tel. 02858/90890, E-Mail: huenxe@ekir.de)** erklären.

Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss **(den nächsten Redaktionsschluss finden Sie regelmäßig ganz unten auf Seite 2 des Gemeindebriefes)**, zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann.

Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Hünxe
 Anschrift: Ev. Gemeindebüro, Dorstener Straße 13a, 46569 Hünxe
 Internet: www.kirche-huenxe.ekir.de
 Redaktion: Hanna Rommeswinkel-Meis, Mirko Lipski-Reinhardt, Hermann Driesen, Heike Halter, Thomas Halter, Susann Junker, Annette Minar, Werner Oppermann, Anne Schröer
 Druck: Gemeindebrief-Druckerei
 Auflage: 3400
 Konten: KD-Bank eG Duisburg
 IBAN: DE27 3506 0190 1088 4071 28
 BIC: GENODED1DKD
 Niederrheinische Sparkasse RheinLippe
 IBAN: DE27 3565 0000 0430 1000 16
 BIC: WELADED1WES

Umsatzsteuer - Ident.Nr.: 101/5950/0562

Konfirmanden*innen Bruckhausen



Foto: Nina Wieth

Konfirmanden*innen Hünxe



**Konfirmation
Hünxe
2026**

